

# Medieninformation

16. Januar 2019

---

## Mit gut geschulten Fachkräften durch die digitale Transformation

### IHK, RPR und vhs starten gemeinsam Digitalisierungsoffensive Rheinhausen

Mit der „Digitalisierungsoffensive Rheinhausen“ wollen die Industrie- und Handelskammer für Rheinhausen (IHK), die RPR Unternehmensgruppe und die Volkshochschule Mainz e.V. (vhs) die Unternehmen bei der digitalen Transformation unterstützen. Dazu wurde jetzt in Mainz ein „letter of intent“ unterzeichnet. Mit dieser Absichtserklärung richten sich die Partner sowohl an die Geschäftsführungen als auch an die Fachkräfte in mittelständischen Betrieben. Sie sollen in die Lage versetzt werden, ihr Unternehmen in der digitalen Welt sichtbar werden zu lassen und sichtbar zu erhalten.

Eingesetzt werden zwei Instrumente. Eines sind die bereits im zweiten Jahr angebotenen Informationsangebote des „IHK hub Rheinhausen“. Sie richten sich an die Geschäftsleitungen und Belegschaften, mit denen zentrale Themen der digitalen Transformation aufgegriffen und ihre Umsetzung in die betriebliche Praxis diskutiert werden. Im Juli 2019 bietet die IHK einen „summerschool“ zur Digitalisierung an.

Zweites Instrument der Digitalisierungsoffensive ist das Qualifizierungsmodul „Digital Index: Onlinesichtbarkeit im Mittelstand“. Es wird den Unternehmern jetzt als Analyse- und Planungswerkzeug für die Weiterbildung ihrer Fachkräfte vorgestellt. Das Modul wird in IHK-Zertifikatslehrgänge integriert, welche die Volkshochschule Mainz e.V. in Kooperation mit der IHK anbietet. Darin werden die Teilnehmer von Experten der RPR Unternehmensgruppe unterrichtet.

---

## Mit gut geschulten Fachkräften durch die digitale Transformation

RPR hat sich als Vermarktungsspezialist für Multi- und Crosschannel-Kampagnen mit dem „Digital Index“ große Expertise erworben im Bereich der Online-Sichtbarkeit von Unternehmen. In dem Modul werden praxisnah anwendungsorientierte Kompetenzen vermittelt, mit denen die Wahrnehmbarkeit von Unternehmen in der digitalen Welt bestimmt und optimiert werden kann. Da es sich dabei um Querschnittskompetenzen handelt, wird das Modul nicht nur in einschlägige Lehrgänge der digitalen Medien integriert wie bei den Kursen „Social Media Manager/in“ und „IT-Administrator/in“, sondern auch in klassische Funktionslehrgänge wie etwa zum Thema Personalentwicklung, Projektmanagement oder Office-Management. Ziel ist es, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Stabsfunktionen zur Gestaltung des digitalen Wandels in den Betrieben zu befähigen.

Für den Hauptgeschäftsführer der IHK für Rheinhausen, Günter Jertz, stellt die Digitalisierungsoffensive entscheidende Weichen für die Zukunft des stark exportorientierten Standortes: „Im Zuge der digitalen Transformation wandeln sich die Märkte weltweit immer schneller und entwickeln branchenübergreifend neue Geschäftsmodelle. Um hier bestehen zu können, müssen die rheinhessischen Unternehmen gerade auf dem starken Exportabsatzmarkt mit Innovationen Präsenz zeigen.“ Dass sie dabei vor allem auf ihre Belegschaften zählen, zeigt laut Jertz auch das Unternehmensbarometer Digitalisierung 2018 der Industrie- und Handelskammern in Rheinland-Pfalz: „Die Weiterbildung der eigenen Fachkräfte steht für die Unternehmerinnen und Unternehmer an erster Stelle.“

Der Geschäftsführer der RPR-Unternehmensgruppe, Tobias Heger, will dem Mittelstand ein Instrument zur Verfügung stellen, damit dieser die digitalen Optionen optimal für sich nutzen kann: „Als mittelständischer Multichannel-Dienstleister haben wir in der Vergangenheit gemerkt, dass auch andere Unternehmen großen Nachholbedarf bei der Nutzung der Möglichkeiten des Internets haben.“ Digital erreichen Unternehmen neben Bestandskunden auch unerschlossene Zielgruppen und Neukunden – und können die Bekanntheit des eigenen Betriebs deutlich steigern. „Die RPR-Unternehmensgruppe hat sich in den vergangenen Jahren eine profunde Expertise erarbeitet, wie man im Netz wahrgenommen wird und Aufmerksamkeit erzeugt. Im Zuge dessen haben wir einen Index entwickelt, mit dem sich messen lässt, wie gut man online sichtbar ist, worin man sich verbessern kann – und wie man sehen kann, was Top-Unternehmen machen, um ihre Online-Sichtbarkeit zu erhöhen“, sagt Heger.

---

## **Mit gut geschulten Fachkräften durch die digitale Transformation**

Die Volkshochschule Mainz bietet derzeit 17 verschiedene IHK-Zertifikatslehrgänge an, erläutert Christian Rausch, Direktor der vhs Mainz. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur beruflichen Weiterbildung in Rheinhausen. Dass dabei ein bundesweit anerkanntes Zertifikat erworben werden kann, ist ein echter Mehrwert für Unternehmen wie auch für Teilnehmende. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit RPR. Damit machen wir unser Angebot noch besser und qualifizieren die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer passgenau auf den künftigen Bedarf am Arbeitsplatz und im Beruf“, so Rausch.

Die drei Partner sind überzeugt, dass die Fachkräftesicherung der Region durch die Digitalisierungsoffensive nachhaltig gestärkt wird. Die Beteiligten leisten damit auch einen Beitrag im Sinne des Masterplans „Zukunft der Arbeit“ der Landesregierung Rheinland-Pfalz.